

QUIPU: Wir flechten Erinnerungen

Januar – Dezember 2022

1. Hintergründe:

Ende 2021 konnten wir dank unserer Partnerschaft mit Trenzando Fuerzas aus Perú das Thema Quipu für 2022 festlegen. Darüber hinaus ermöglichte die Vernetzung von MigrArte weitere Aktionen außerhalb dieses Projekts und die Entscheidung, den Verein zu gründen.

2. Kontext:

Das Quipu kann als mathematisches Werkzeug, als Sprache („Knotenschrift“) und als Kunst betrachtet werden. Vor der Eroberung durch die Spanier war das Quipu ein Mittel, um komplexe Themen wie Produktion, Jahreszeiten und andere wichtige Situationen in den indigenen Gemeinschaften zu kommunizieren und zu erklären. Auch wenn man versuchte dieses System der Kommunikation zu vernichten oder sie auf ein Minimum zu reduzieren (auf eine Reihe von Fäden), sind die Quipus nach wie vor ein unschätzbares Informationssystem, das das Kollektiv Trenzando Fuerzas durch visuelle und textile Kunst wiedergewonnen, erlernt und an die neuen Generationen weitergegeben hat. MigrArte Peru in Berlin nutzte mehrere Workshops und praktische Sitzungen, um ein Quipu für den Bezirk Pankow zu weben/ zu knoten, das auf den Geschichten von 10 Frauen aus dem Bezirk basiert und im Dezember in einer Ausstellung in der AULA des Museums Pankow gezeigt wurde.

Darüber hinaus konnten wir weitere Aktivitäten realisieren, um den Tag der peruanischen indigenen Frau zu feiern, mit Tali Sabio, der ersten gewählten Apu des amazonischen Awajún-Volkes im Mai; einem Vortrag von Dr. Guillermo Folguera über die Rolle der Wissenschaft bei Umweltkatastrophen im Juni und einem Treffen im Rahmen der Berliner Seniorenwoche "Geschichten vom Herd" im Oktober.

Ziele

- Vermittlung von Wissen über die Erinnerungskultur in Peru durch die Kenntnis eines prähispanischen Instruments namens Quipu.
- Transnationaler Austausch zwischen Frauen aus dem Süden (Peru) und dem Norden (Berlin-Pankow) zur Gestaltung eines ökofeministischen Quipus in Pankow, basierend auf den Geschichten von 10 Frauen aus dem Bezirk.
- Förderung von Begegnungs- und Lernräumen zwischen peruanischen Frauen und der lateinamerikanischen Gemeinschaft in Pankow, um so die Basis für ein gemeinschaftliches Leben zu schaffen.

3. Unsere Aktivitäten

Seit Anfang des Jahres wurden mehrere Koordinierungs- und Vorbereitungssitzungen mit Peru organisiert. Das zentrale Team aus Berlin war für die Öffentlichkeitsarbeit des Projekts sowie für die



Organisation der persönlichen Treffen zuständig. Ein wichtiges Ereignis war die Gründung von MigrArte Peru als Verein am 26. August.

Nr.	Beschreibung	Art der Tätigkeit	Zeitraum	Ort	Anzahl d. Teilnehmer
1	Koordinationsitzungen mit dem zentralen Team	Koordination und Planung	Januar bis Dezember	Digital	42
2	Workshop Quipu	Workshop	März	Digital	18
3	Flecht-Workshop	Workshop	März	Digital	20
4	Intervention; Eröffnung der Woche-gegen-Rassismus in Pankow	Performance	März – 17.00 Uhr	Heinrich Böll Bibliothek	20
5	Digitales Gespräch: Migration und Inklusion in Pankow. Mit den EvbK-Partnern Queta Hahn, Shakti Lenz und Piera González.	Gespräch	25.03.2022	Digital	18
6	Flecht-Workshop	Workshop	April	Digital	18
7	Praxis Workshop - Weben	Workshop	April	Digital	14
8	Vortrag von Tali Sabiom am Tag der peruanischen indigenen Frau, der ersten gewählten Apu des amazonischen Volkes der Awajún.	Vortrag	18.05.22 – 19:00 Uhr	Digital	28
9	Öffentliche Intervention als Reaktion auf den rassistischen Angriff in der Greifswalderstr. Das Quipu als heilende Kunstform.	Öffentliche Intervention	21.05.22 – 10:00 Uhr	Vor Ort – Station M4 Greifswalderstr.	15
10	Vortrag von Dr. Guillermo Folguera über die Rolle der Wissenschaft bei Umweltkatastrophen.	Vortrag	Mai bis Juni – 09:00 Uhr	Digital	42
11	Gründung von MigrArte Perú e.V.	Persönliches Treffen	26.08.22	Restaurant PARACAS	23
12	“Geschichten vom Herd”. In Kooperation mit EvbK (Seniorenwoche Pankow)	Persönliches Treffen	01.10.22, 14:00 – 18:00 Uhr	Begegnungszentrum Husemannstr 12	30
13	Praktischer Workshop „Wir flechten unsere Erinnerungen“	Workshop	Oktober 18:00 Uhr	EWA Frauenzentrum	16
14	Praktischer Workshop „Wir flechten unsere Erinnerungen“	Workshop	November 18:00 Uhr	EWA Frauenzentrum	16
15	MigrArte Perú – Bilinguale Märchentage (Quechua, spanisch, deutsch)	Geschichten	09.11.22 – 16:30 Uhr	Heinrich Böll Bibliothek	12
16	Film y Gedichte – Knospen in Lila	Persönliches Treffen	18.11.22 – 18:00 Uhr	Frauenkreise /Lila offensive eV – Chorinerstr 10	20
17	Kunstprojekt für Kinder	Workshops	Samstags einmal im Monat – 11.00 Uhr	El Taller (Tempelhof)	12 x 8



18	Ausstellung Quipu in Pankow	Vorstellung und Performance	09.12.22 – 17:00 Uhr	Am Wasserturm Bibliothek - AULA	20
19	Kunsth Handwerk/ urbaner Biogarten, natürliche Färbemittel/ Weben	Workshop	10.12.22 – 11:00 – 16:00 Uhr	Heinrich Böll Bibliothek: Greifswalder Str. 87	30
20	Weihnachtsessen – MigrArte Peru	Essen	18.12.22 – 18:00 Uhr	Mastro Pizza	15

4. Bilanz und Ausblick

- Der Wert des Vereinslebens war und ist sehr wichtig, bevor man den institutionellen und offiziellen Schritt wagt. Die Investition von Zeit und Energie seit 2019 ermöglichte und vereinfachte es uns, die Entscheidung zu treffen, MigrArte Peru offiziell als Verein zu gründen und eintragen zu lassen, mit mehr Sicherheit und Nachhaltigkeit.
- Der Fortbestand unseres Kernteams in Berlin ist die Basis für die Erstellung und Entwicklung neuer Projekte in der Zukunft. Im Jahr 2023 wollen wir uns auf den Amazonas und den Schutzcharakter seiner Bäume konzentrieren. Die Bündnisse, die wir in diesem Jahr geschlossen haben, und die Kontakte mit Peru werden es uns ermöglichen, ein solides Netzwerk zur Förderung unserer Aktivitäten aufzubauen.
- Die Arbeit des Wissensaustauschs aus der Perspektive des globalen Südens ist ein wertvoller Ansatz, und die Aufrechterhaltung der Kooperation mit Trenzando Fuerzas in Peru wird es uns ermöglichen, in dieser Richtung voranzukommen.
- In Anbetracht der Ausrichtung des dekolonialen Themas in Pankow wird es wichtig sein, unseren Arbeitsansatz beizubehalten und kreative Vorschläge im Rahmen der institutionalisierten Aktivitäten im Bezirk einzubeziehen.

Marita Orbegoso Alvarez
 e-mail: info@migrarteperu.de